
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
WELT

Gesellschaftsstruk- turen und sozialer Wandel

Mechtild Oechsle
Karl A. Otto
Karin Wetterau

Verlag Moritz Diesterweg
Frankfurt am Main

Inhalt

Fällt die Gesellschaft auseinander? – Sozialstrukturen im Wandel	6
1 Kippt das Gleichgewicht der Generationen? – Wandel der demographischen Struktur	8
1.1 Forschungsergebnisse und Trendprognosen zum demographischen Wandel	9
1.2 Auswirkungen des demographischen Wandels	13
1.3 Ursachen und Gründe des Geburtenrückgangs aus der Sicht verschiedener Wissenschaften	15
1.4 Handlungsmöglichkeiten	19
2 Die homogene Gesellschaft: (K)ein überholtes Ideal? – Wandel der ethnischen Struktur durch Zuwanderung	22
2.1 Die Entstehung neuer kultureller Minderheiten und die Probleme einer ethnischen Schichtung der Gesellschaft	22
2.2 Konzepte für eine Minderheitenpolitik	29
2.3 Durch demographischen Wandel zur multikulturellen Gesellschaft?	31
3 Lebenschancen: Unabhängig von Klasse, Schicht und Geschlecht? – Wandel der Strukturen sozialer Ungleichheit	35
3.1 Was ist unter „sozialer Ungleichheit“ zu verstehen?	36
3.2 Klasse, Schicht, Geschlecht, Milieu – Grundmuster sozialer Ungleichheit in Auflösung?	38
3.3 Sozialstruktur und Lebenschancen	45
3.3.1 Die Verteilung von Einkommen und Vermögen	45
3.3.2 Soziale Mobilität und Bildungschancen	48
3.4 Warum Menschen sozial ungleich sind	51
Modelle als Methode zur Darstellung von Strukturen der sozialen Ungleichheit	55
I Zwischen Gleichheitsanspruch und Ungleichheitserfahrung – Geschlechterverhältnisse im sozialen Wandel	56
1 Von der Unterordnung zum selbstbestimmten Leben – Der Wandel traditioneller Leitbilder	58
1.1 Geschlechterdifferenzen und Geschlechterordnung – Frauen- und Männerleitbilder in der bürgerlichen Gesellschaft	59
1.2 Der Anspruch auf Gleichheit – Sozialer Wandel im Spiegel gewandelter Leitbilder	63
2 Besser gebildet und doch nicht gleich? – Soziale Ungleichheit und Geschlecht	67
2.1 Die weibliche Erfolgsstory im Bildungsbereich	67
2.2 Alte und neue Ungleichheiten: Frauen und Männer im Beruf	70
3 Wie Frauen und Männer zusammenleben – Familien- und Beziehungsformen im sozialen Wandel	78
3.1 „Vater, Mutter, Kind“ – Der Siegeszug der bürgerlichen Kleinfamilie	79
3.2 Selbstbestimmtes Leben oder ungewollte Vereinzelung? – Die Familienbande werden lockerer	81
3.3 Mehr Stagnation als Wandel – Die familiäre Arbeitsteilung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf	87
4 Traditionalisierung oder Demokratisierung? – Staatliche Regulierungen der Geschlechterverhältnisse	92
4.1 Steuern, Staat und geschlechtliche Arbeitsteilung – Das „Ehegattensplitting“ auf dem Prüfstand	92
4.2 Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Schweden – Ein Modell für Deutschland?	94

F1 „Gruppenbild mit Dame“ – Männer und Frauen in der Politik	98
F2 Geschlechtergerechte Familienpolitik in Deutschland? – Eine Internetrecherche	101
F3 Ungleichheit und Geschlecht – Erklärungsansätze	101
III Schöne neue Arbeitswelt? – Umbrüche in der Industriegesellschaft	103
B1 Strukturwandel von Arbeit – Analysen, Prognosen, Konzepte	105
1.1 Von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft: Trends und Prognosen	105
1.2 Technologischer Wandel, neue Formen der Arbeitsorganisation und veränderte Unternehmenskonzepte ..	109
1.3 Das Ende des Normalarbeitsverhältnisses – folgt eine neue Normalität von Beschäftigung?	118
B2 Flexible Arbeit – flexible Menschen? Erwerbsarbeit und Lebensführung im 21. Jahrhundert	123
2.1 Entgrenzte Arbeit – neue Qualifikationsanforderungen und unsichere Erwerbsbiografien	124
2.2 Entgrenzte Arbeit – Dominanz der Erwerbsarbeit oder neue Balance von Arbeit und Leben?	130
B3 Neue Risiken – alte Antworten? – Industrielle Beziehungen im Wandel	135
3.1 Der Konflikt um die Arbeitszeit	136
3.2 Stagnation oder Wandel? – Neue Anforderungen an eine moderne Arbeitspolitik	142
F1 Geschichte und Zukunft der Arbeit	146
F2 In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich?	147
Wörterklärungen	153
Register	158